

Anlage 003

zum Abschlussbericht ExpG-R

Auswertung zu „Leitaspekte / -fragen“

Auswertung der Umfrage zur
1. Sitzung Expertengruppe Rathaus (ExG-R)
am 03.04.2012 zu:

Leitaspekte / -fragen
für mögliche Entscheidungen
(pro /contra)

A:	Anlass und Vorgehen	Seite 2
B:	Ergebnisdarstellung Leitaspekte	Seite 4
C:	Gewichtung Leitaspekte Perspektive Verwaltung	Seite 20
D:	Gewichtung Leitaspekte Perspektive Politik	Seite 21
E:	Gewichtung Leitaspekte Perspektive Expertengruppe	Seite 22
F:	TOP fünf	Seite 23
G:	Thematische Divergenzen	Seite 24
H:	Bewertung / Fragen / Arbeitsaufträge	Seite 25

A. Anlass und Vorgehen

Mit Hilfe eines an die Mitglieder der Expertengruppe Rathaus (ExG-R) verteilten Fragebogens soll(te) eine Priorisierung entscheidungsrelevanter Parameter zur Rathaus-Thematik erleichtert werden.

Dazu wurden im Vorfeld identifizierte 15 mögliche Leitaspekte / -fragen gelistet, die mit einer individuellen Gewichtung von:

- 1 - vernachlässigbar
- 2 - irgendwo dazwischen
- 3 - sehr wichtig

versehen und über Zusatz-Bemerkungen differenziert werden konnten. Erste sich aus der Besprechung hieraus ergebende Arbeitsaufträge wurden definiert und vergeben.

RATHAUS Leitaspekte / -fragen für mögliche Entscheidungen (pro /contra)				
Zur Vorbereitung auf die Auftakt-Sitzung am 03.04.2014				
1. Nehmen Sie sich bitte die Zeit und bewerten Sie die Bedeutung der Leitaspekte / -fragen mit 1 - 3 Punkten. 2. Fügen Sie gerne weitere Leitaspekte / -fragen hinzu 3. Entstehen daraus bereits jetzt für Sie (oder in der Diskussion) erkennbar bestimmte Arbeitsaufträge?				
Leitaspekte / -fragen	Bedeutung für Sie?	Bemerkungen	ToDo / Auftrag anbis wann ?
	1 - vernachlässigbar 2 - irgendwo dazwischen 3 - sehr wichtig			
1 Standortbestimmung zentral, dezentral ?				
2 Kosten				
3 Förderprogramme				
4 Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher				

Abgefragt wurden die Leitaspekte / -fragen:

1. Standortbestimmung: zentral, dezentral ?

Auf Nachfrage in der ExG-R wurde dieser Leitaspekt unterteilt in

1a: Standortbestimmung „Innenstadt oder peripher?“

1b: Verwaltung bleibt komplett zusammen (zentral) oder Ämter werden im Stadtgebiet verteilt (dezentral).

2. Kosten
3. Förderprogramme
4. Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen
5. Entwicklungschancen an Alternativstandorten des Rathauses

Auf Rückfrage wird geklärt, dass hier Entwicklungschancen für eine „Neue Stadtmitte“ angesprochen werden.

6. Rolle, Funktion, Wert der Fußgängerzone (FuZo)
7. Verknüpfung FuZo und Rathaus

8. Ersatznutzung Innenstadtgelände inkl. Investorensuche
9. Rücksichtnahme auf kulturelle Veranstaltungen (Stadtfest, Sommerbühne, Weihnachtsmarkt, Kerwe)
10. Synergieeffekte mit Stadtwerken
11. Synergieeffekte mit Feuerwehr
12. Flexibilität

Hierunter ist sowohl die räumliche, als auch die personelle (Verwaltungs-) Flexibilität zu verstehen sei.

13. Kommunikationswege
14. Zusammenspiel der Verwaltungsstellen
15. Energieaspekt (Brundtlandstadt)

Die Angaben wurden tabellarisch und anonymisiert erfasst.

In der Auswertung werden die Verwaltungsstellen mit den Kürzeln V 1 bis V 6, die Vertreter aus Politik mit den Kürzeln P 1 bis P 6 dargestellt.

Dadurch lassen sich, ohne Rückschluss auf die Quelle auch Nuancen innerhalb der ebenfalls in den Auswertungen dargestellten – und auf Mittelwerten beruhenden - Blöcke „Verwaltung“ und „Politik“ visualisieren.

Die Angaben von BGM und 1. StR sind im Block „Politik“ verbucht worden.

In der Darstellung „Exp.Gruppe“ werden alle Angaben (Politik und Verwaltung) gemittelt.

Zusätzlich informatorisch aufgenommen sind einzelne Bemerkungen oder aufgeworfene Fragestellungen der Teilnehmer zu den jeweiligen Leitaspekten / -fragen.

In der unter „B“ nachfolgenden Ergebnisdarstellung der Leitaspekte /-fragen wird die ursprüngliche Gewichtung mit der Skala 1 – 3 transformiert in folgende 4 – stufige Bewertungsskala.

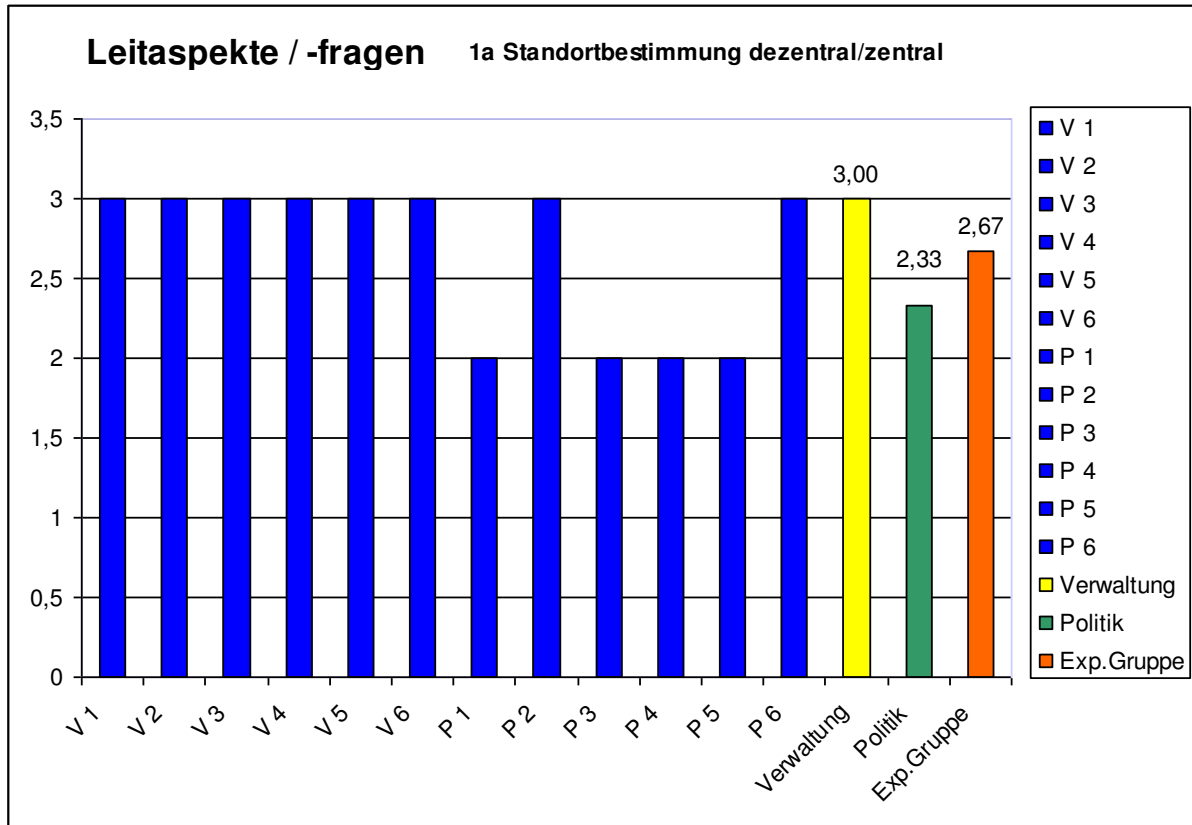
Gewichtung (alt)	Von	bis	Bewertungsskala (neu)
1 - vernachlässigbar	1	1,49	vernachlässigbar / keine Priorität
2 – irgendwo dazwischen	1,5	1,99	weniger bedeutsam / Priorität 3
	2	2,49	bedeutsam / Priorität 2
3 - wichtig	2,5	3	sehr wichtig / Priorität 1

B. Ergebnisdarstellung Leitaspekte

Wie schneiden die einzelnen Leitaspekte / -fragen ab?

Wo stehen die einzelnen Mitglieder der ExG-R? Wo steht die ExG-R insgesamt?

1a – Standortbestimmung dezentral/zentral



Signifikant ist die Ungleichgewichtung dieses Aspektes zw. Politik und Verwaltung. Während die Verwaltung diesen Aspekt durchgängig als „sehr wichtig“ einstuft, scheint die Politik dieser Fragestellung eine geringere / mittlere Bedeutung beizumessen. Lediglich „2 Ausreißer“ im Block Politik führen zu einer harmonischeren Annäherung und in der Gesamt-Gewichtung zu:

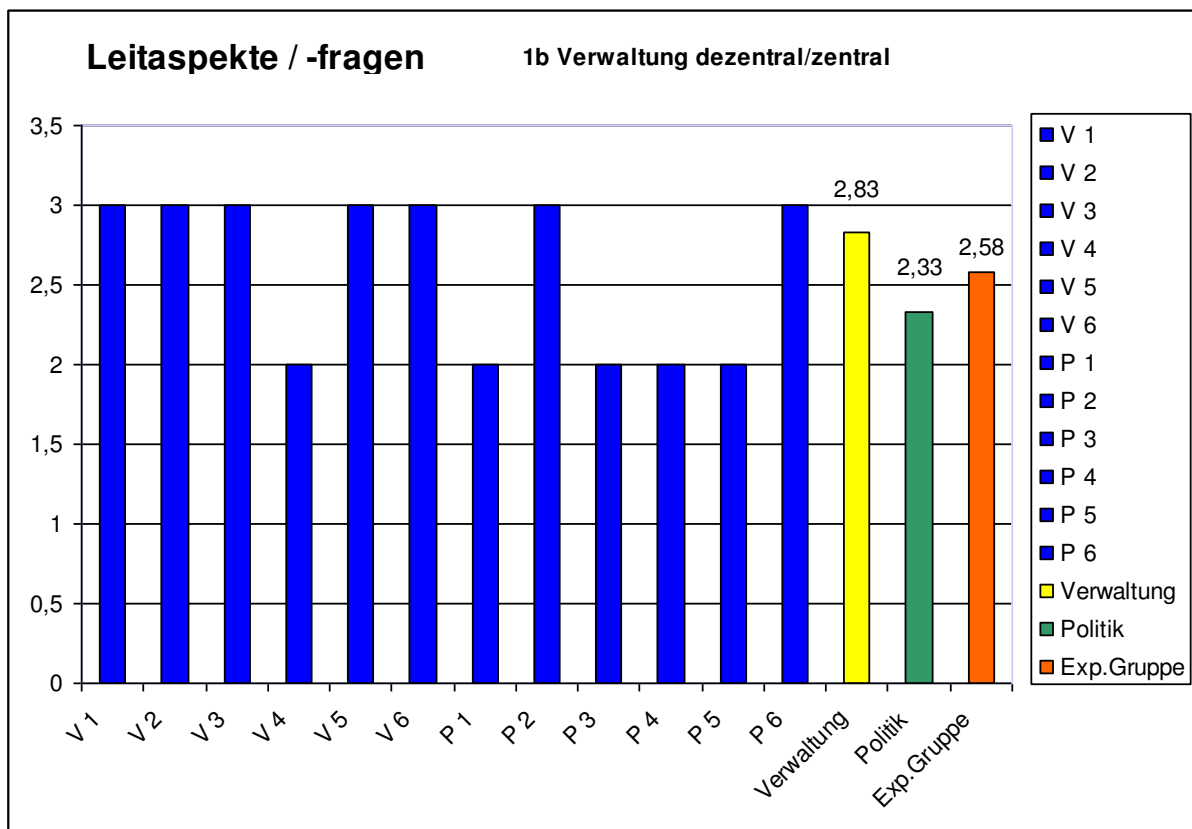
Tendenz: sehr wichtig / Priorität 1 (2,67)

Ranking gesamt: Platz 3 von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Bürgerfunktion im Zentrum sehr wichtig!
- Zentral(er Standort) bedeutet nicht unbedingt Innenstadt.
- Nachfolgenutzung (bei Wegfall des Rathauses in der Innenstadt) muss nachhaltig gesichert sein.
- Zu treffende wichtige Grundsatzentscheidung

1b – Verwaltung dezentral/zentral



Signifikant ist die Ungleichgewichtung dieses Aspektes zw. Politik und Verwaltung. Während die Verwaltung diesen Aspekt weitgehend als „sehr wichtig“ einstuft, scheint die Politik dieser Fragestellung eine geringere / mittlere Bedeutung beizumessen. Lediglich „2 Ausreißer“ im Block Politik führen zu einer harmonischeren Annäherung und in der Gesamt-Gewichtung zu:

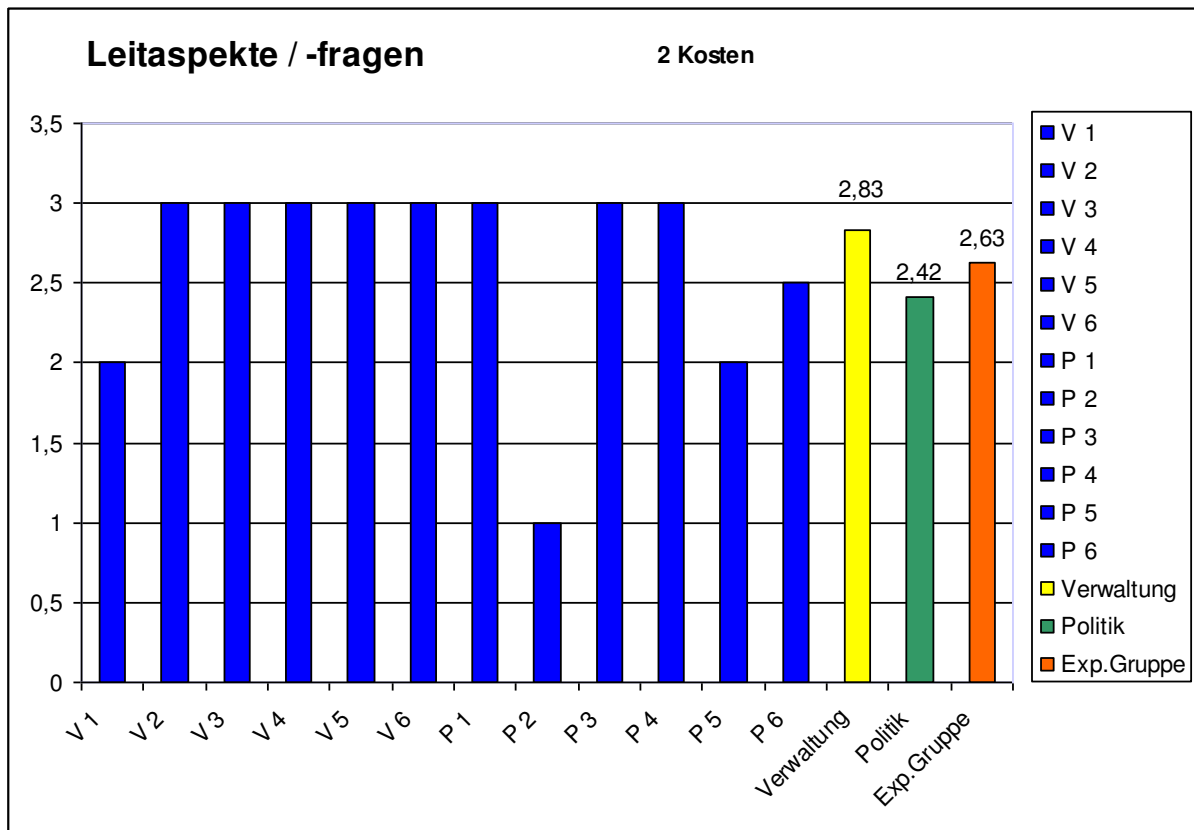
Tendenz: sehr wichtig / Priorität 1 (2,58)

Ranking gesamt: **Platz 6** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Schlanke, leistungsfähige Verwaltung braucht kurze Wege
- Zentrale Verwaltungsstelle bietet viele Vorteile.
- Zu treffende wichtige Grundsatzentscheidung

2 – Kosten



Während sich die Verwaltung bei diesen Aspekt als ziemlich einig darstellt und den Aspekt mit „sehr wichtig“ einstuft, scheint die Politik in dieser Fragestellung zu Experimenten bereit und misst diesem Aspekt eine nachrangigere / obere-mittlere Bedeutung bei.

Gesamt-Gewichtung:

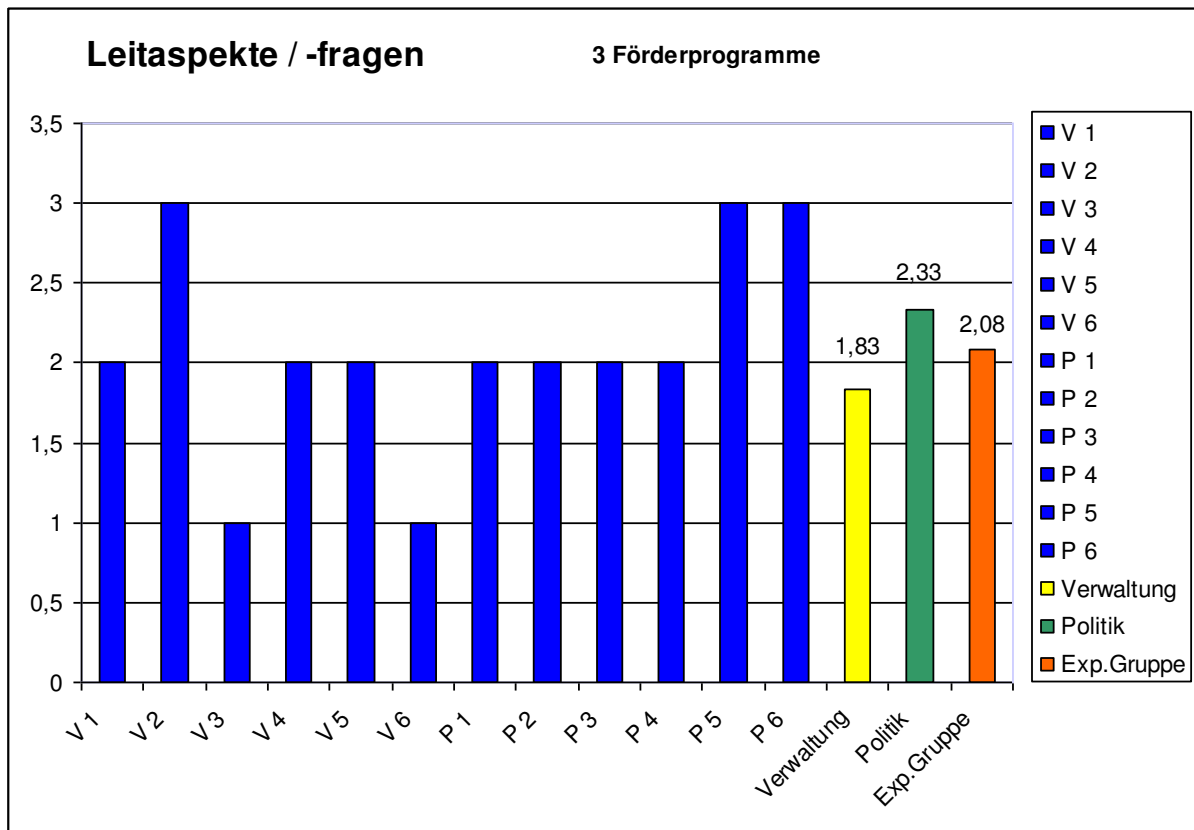
Tendenz: **sehr wichtig / Priorität 1 (2,63)**

Ranking gesamt: **Platz 4 von 16**

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Gesamtkosten
- Kostenoptimierung sollte nach der Grundsatzentscheidung zum Standort und der Verwaltungsstruktur erfolgen

3 – Förderprogramme



Die Wertung scheint homogen. Die Mehrheiten in beiden Blöcken tendiert zu einer mittleren Gewichtung, wobei die Politik dem Aspekt Förderprogramme eine gering höhere Bedeutung als Leitaspekt beimisst.

Gesamt-Gewichtung:

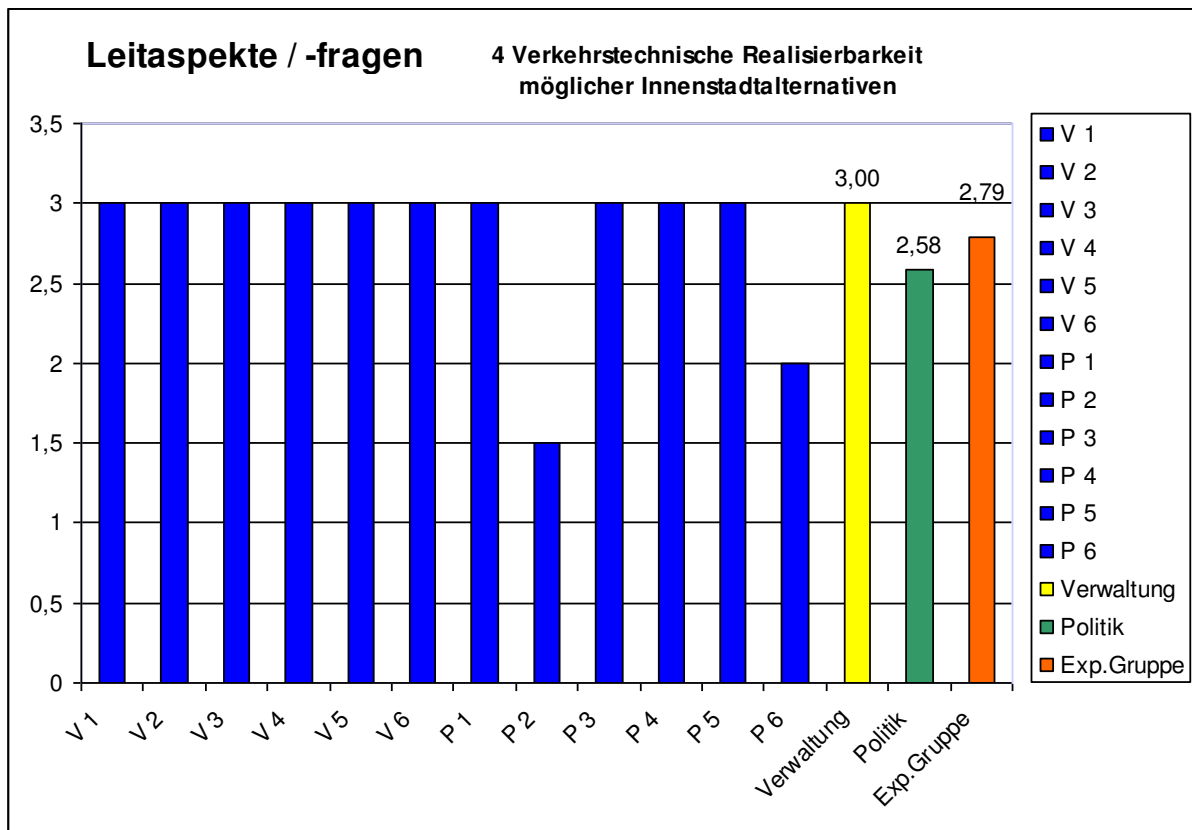
Tendenz: **bedeutsam / Priorität 2 (2,08)**

Ranking gesamt: **Platz 11** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Bei Sanierung ca. 1,7 Mio € Zuschuss
- Förderprogramm sind zeitlich gebunden

4 – Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen



Die überwiegende Anzahl der Teilnehmer misst diesem Aspekt eine sehr wichtige Bedeutung bei. Im Block Politik relativiert sich die überwiegende Haltung durch „Korrekturen nach unten“.

Gesamt-Gewichtung:

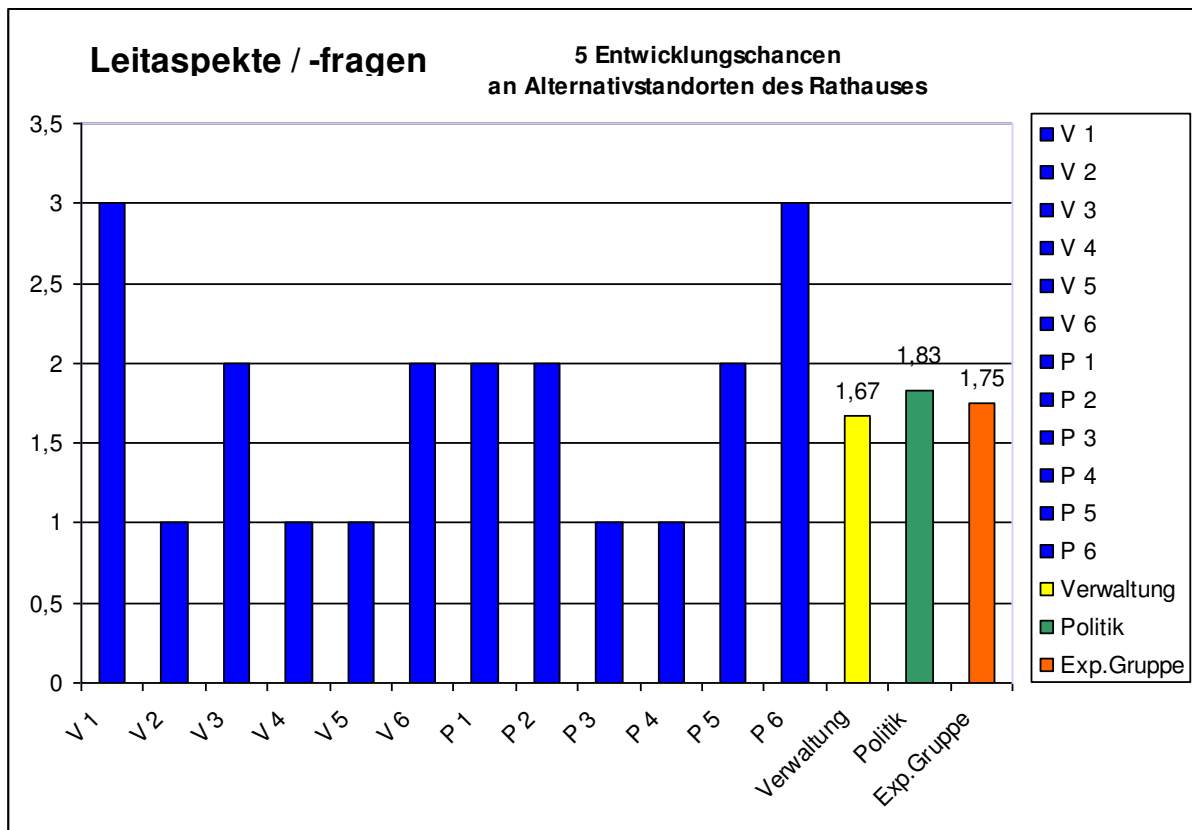
Tendenz: **sehr wichtig / Priorität 1 (2,79)**

Ranking gesamt: **Platz 1 von 16**

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Ohne begleitende Kosteneinschätzung kaum verifizierbar
- Keine „Luftnummern“ planen. Lokale Gegebenheiten reduziert die Nutzungsmöglichkeiten

5 – Entwicklungschancen an Alternativstandorten des Rathauses



Die Einschätzung der Bedeutung dieses Aspektes „Neue Stadtmitte“ kommt sehr heterogen daher.

Mit Ausnahme von 2 „Spitzen-Ausreißern“ wird dieser Leitfrage eine mittlere Bedeutung beigemessen. Politik und Verwaltung liegen in der Einschätzung nahe beieinander.

Gesamt-Gewichtung:

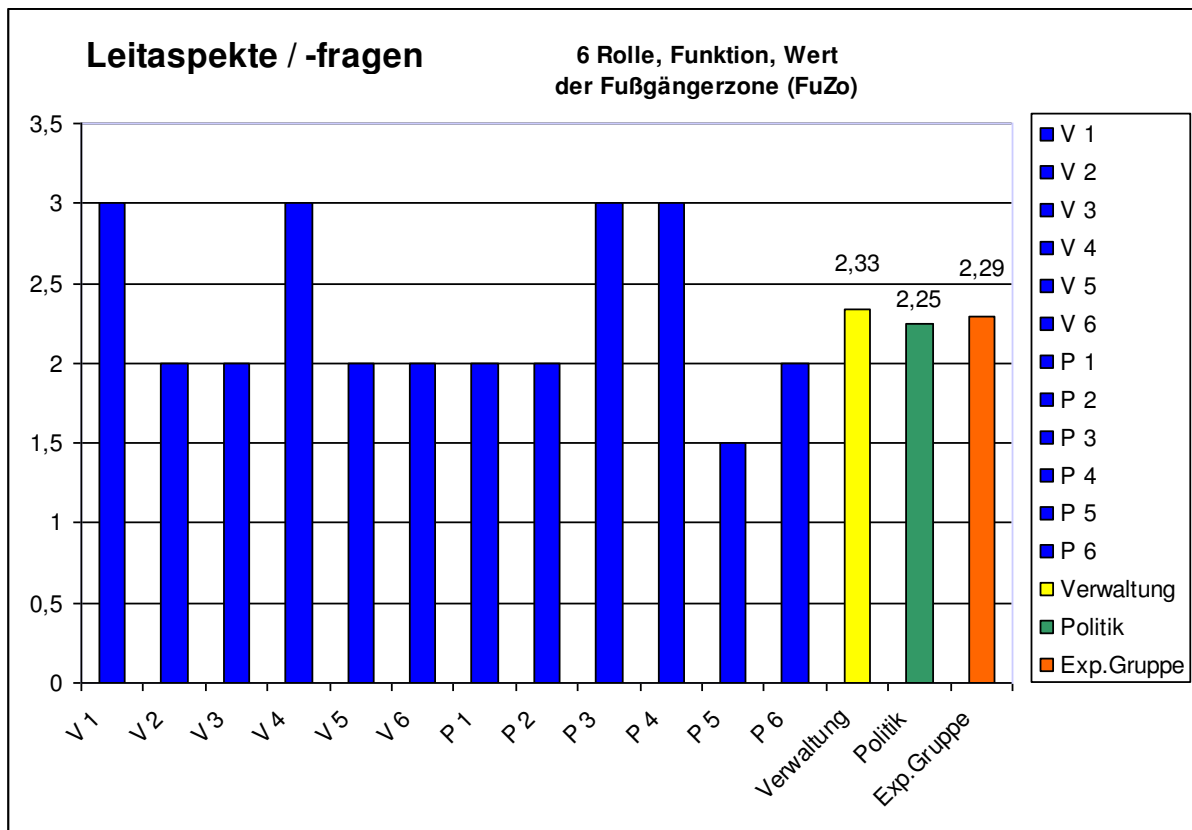
Tendenz: weniger bedeutsam / Priorität 3 (1,75)

Ranking gesamt: **Platz 14** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Sinnvoll(ere) Nutzung anderer Grundstücke sollte kein Hautentscheidungskriterium für den Rathausstandort sein.

6 – Rolle, Funktion, Wert der FuZo



Signifikant ist die nahezu deckungsgleiche Einschätzung zw. Politik und Verwaltung, auch bezüglich der blockinternen Nuancen.

Gesamt-Gewichtung:

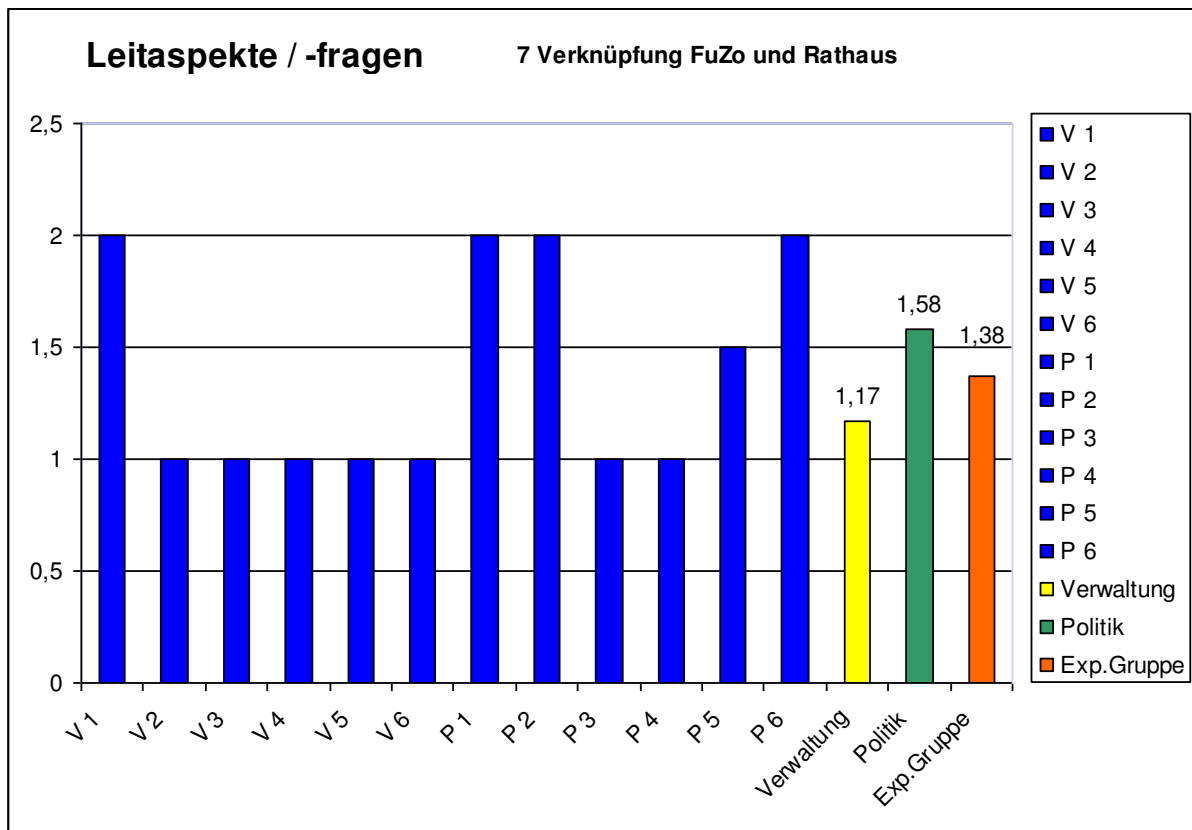
Tendenz: **bedeutsam / Priorität 2 (2,29)**

Ranking gesamt: **Platz 8 von 16**

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Diskussion über Kosten – Nutzen erforderlich

7 – Verknüpfung FuZo und Rathaus



Während für die Verwaltung dieser Aspekt vernachlässigbar ist, misst die Politik dieser Leitfrage eine etwas höhere Gewichtung bei, insgesamt erscheint der Gruppe aber diese Fragestellung vernachlässigbar.

Gesamt-Gewichtung:

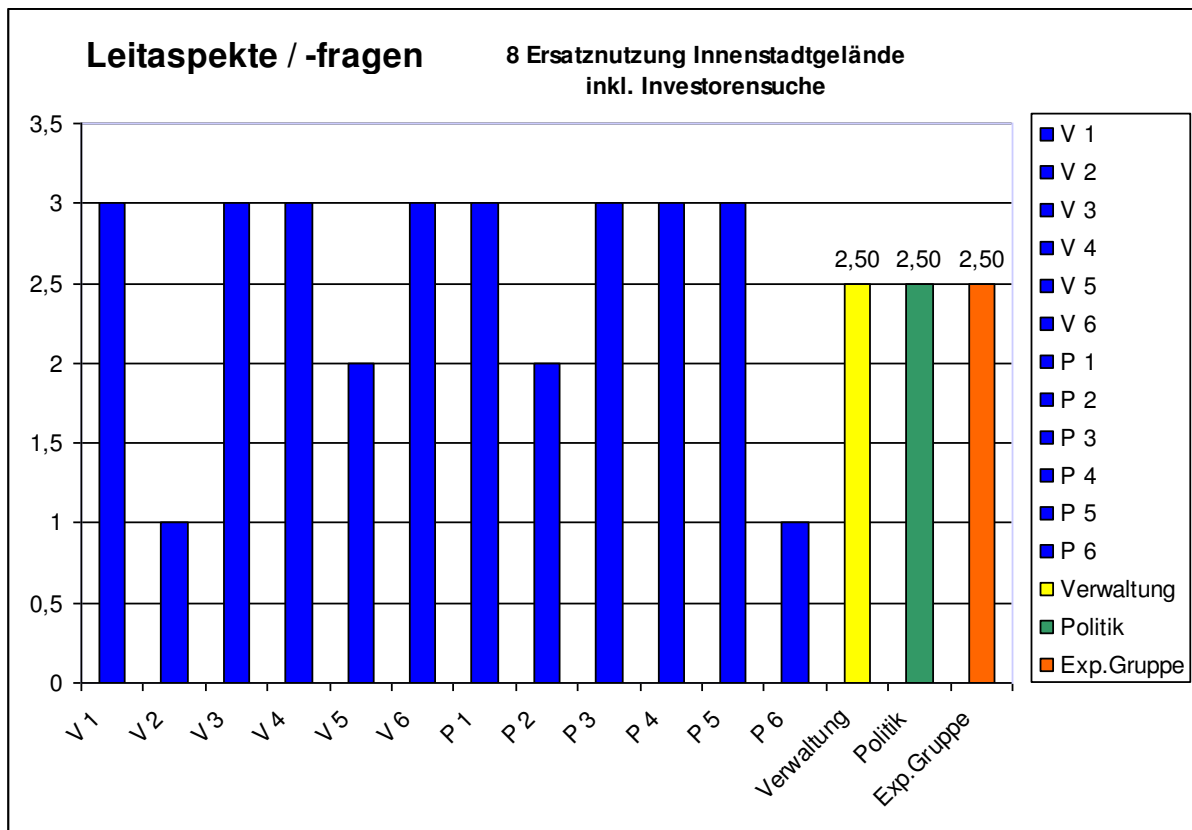
Tendenz: **vernachlässigbar / keine Priorität (1,38)**

Ranking gesamt: **Platz 15** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Rathaus und FuZo sind nicht von Bedeutung, Bürgerbüro und FuZo sehr wohl

8 – Ersatznutzung Innenstadtgelände inkl. Investorensuche



Mit Ausnahme 2er „Ausreißer nach unten“ sind sich Politik und Verwaltung einig, dass diesem Aspekt eine gerade noch sehr wichtige Bedeutung beizumessen ist.

Gesamt-Gewichtung:

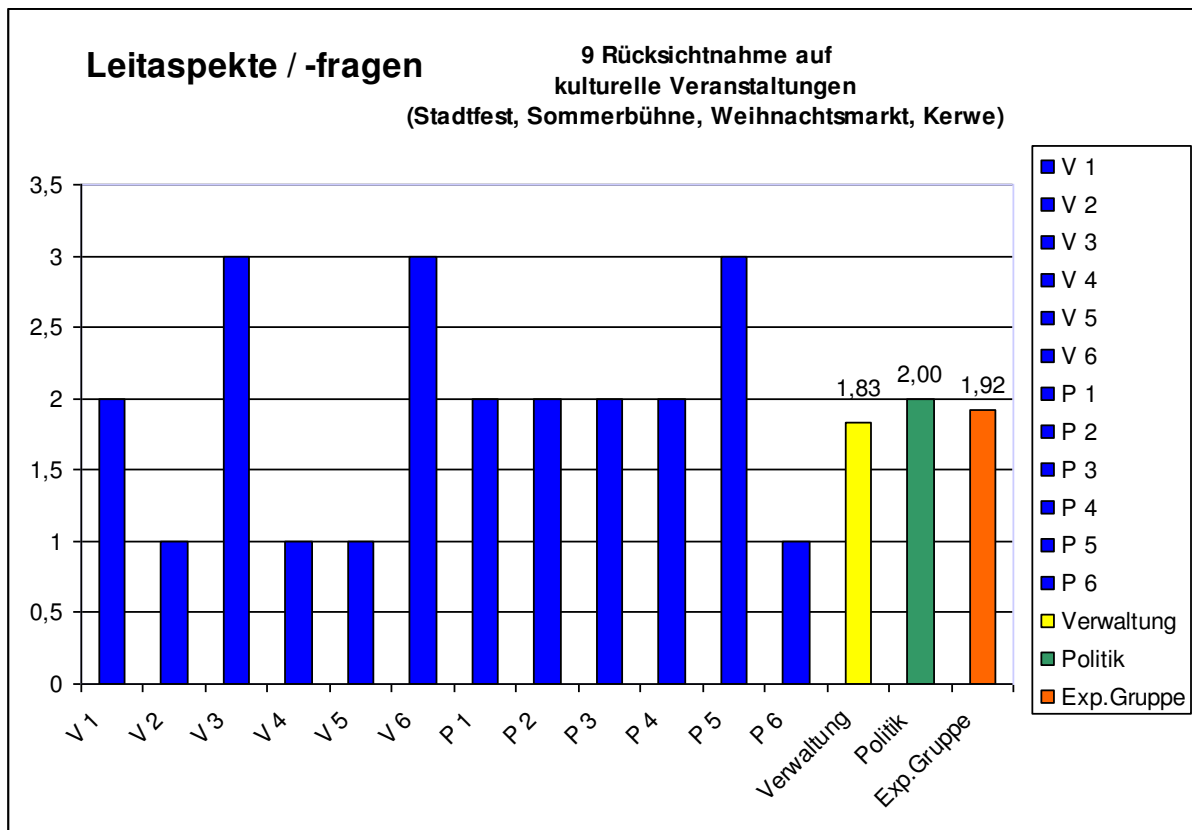
Tendenz: **sehr wichtig / Priorität 1 (2,50)**

Ranking gesamt: **Platz 7 von 16**

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Sollte nicht als unlösbares Problem schlecht geredet werden.
- Hauptproblem bei einem peripheren Standort des Rathauses

9 – Rücksichtnahme auf kulturelle Veranstaltungen



Verwaltung und Politik scheinen sich – mit etwas stärker Betonung seitens der Politik – darüber einig, dass kulturelle Veranstaltungen und deren Gewichtung auf die Rathaus-Fragestellung keine wichtige Rolle spielen.

Gesamt-Gewichtung:

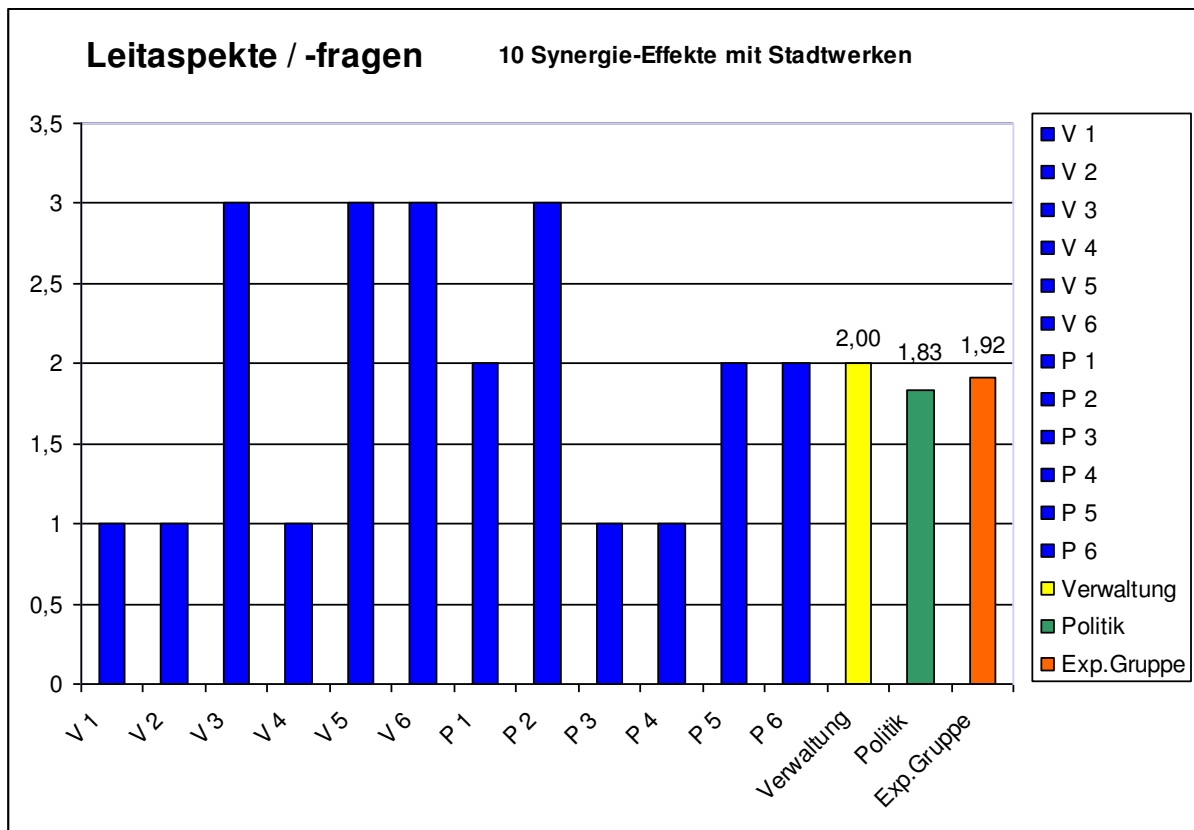
Tendenz: weniger bedeutsam / **Priorität 3 (1,92)**

Ranking gesamt: **Platz 12** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Abhängig von der Ersatznutzung des jetzigen Rathausstandortes bedingt dies grundlegend neue Überlegungen für die kulturellen Veranstaltungen

10 – Synergie-Effekte mit Stadtwerken



Synergie-Effekte mit den Stadtwerken scheinen wesentlich nur für ausgesuchte Teile der Verwaltung von hoher Bedeutung zu sein. Die Politik gewichtet diesen Aspekt eher zurückhaltend.

Gesamt-Gewichtung:

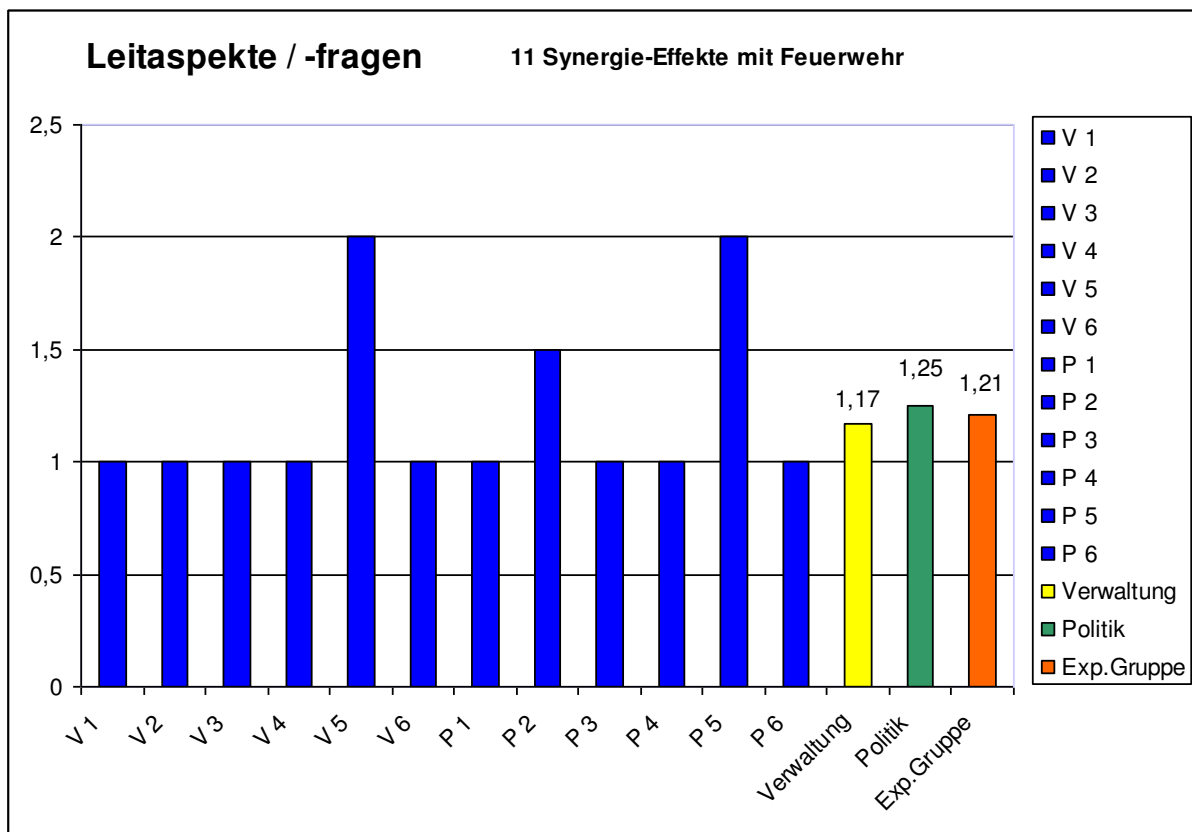
Tendenz: **weniger bedeutsam / Priorität 3 (1,92)**

Ranking gesamt: **Platz 13** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Bedeutsam in finanzieller Sicht und in Bezug auf Flächensituation in Viernheim
- Ein „Behördenzentrum“ hätte auch für den Bürger erhebliche Vorteile.

11 – Synergie-Effekte mit Feuerwehr



Synergie-Effekte mit der Feuerwehr scheinen wesentlich nur für ausgesuchte Teile der Verwaltung von hoher Bedeutung zu sein. Die Mehrheit gewichtet diesen Aspekt sehr zurückhaltend.

Gesamt-Gewichtung:

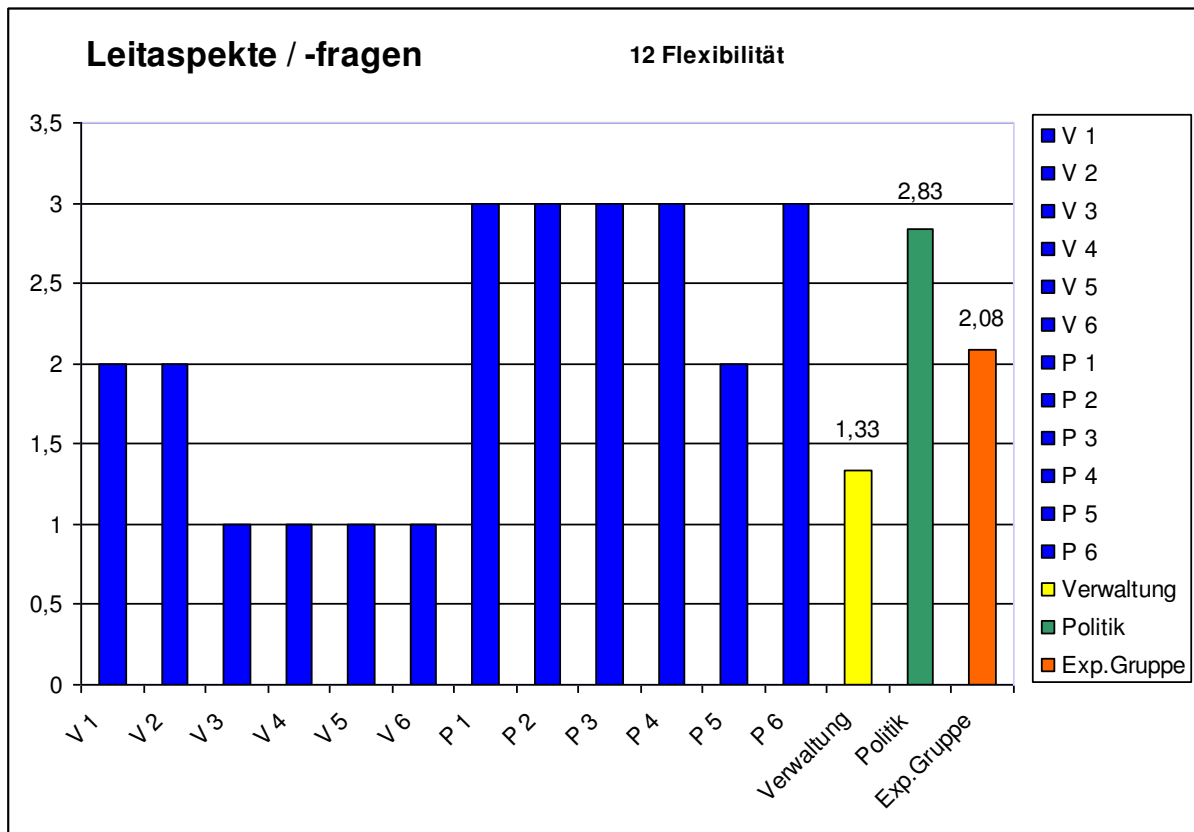
Tendenz: **vernachlässigbar / keine Priorität (1,21)**

Ranking gesamt: **Platz 16** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Würden sich die Anfahrzeiten für die Weststadt wesentlich verkürzen lassen (Brandschutzgutachten) ?
- Angenehmer Nebeneffekt, aber kein Muss!
- Vorteile wären durch kürzere Wege gegeben.
- FFW-Gerätehaus muss nicht unbedingt in Verbindung mit anderen Nutzungen stehen.

12 – Flexibilität



Interessante Divergenz zwischen Verwaltung (vernachlässigbar) und Politik (sehr wichtig) mit viel Interpretationsraum.

Gesamt-Gewichtung:

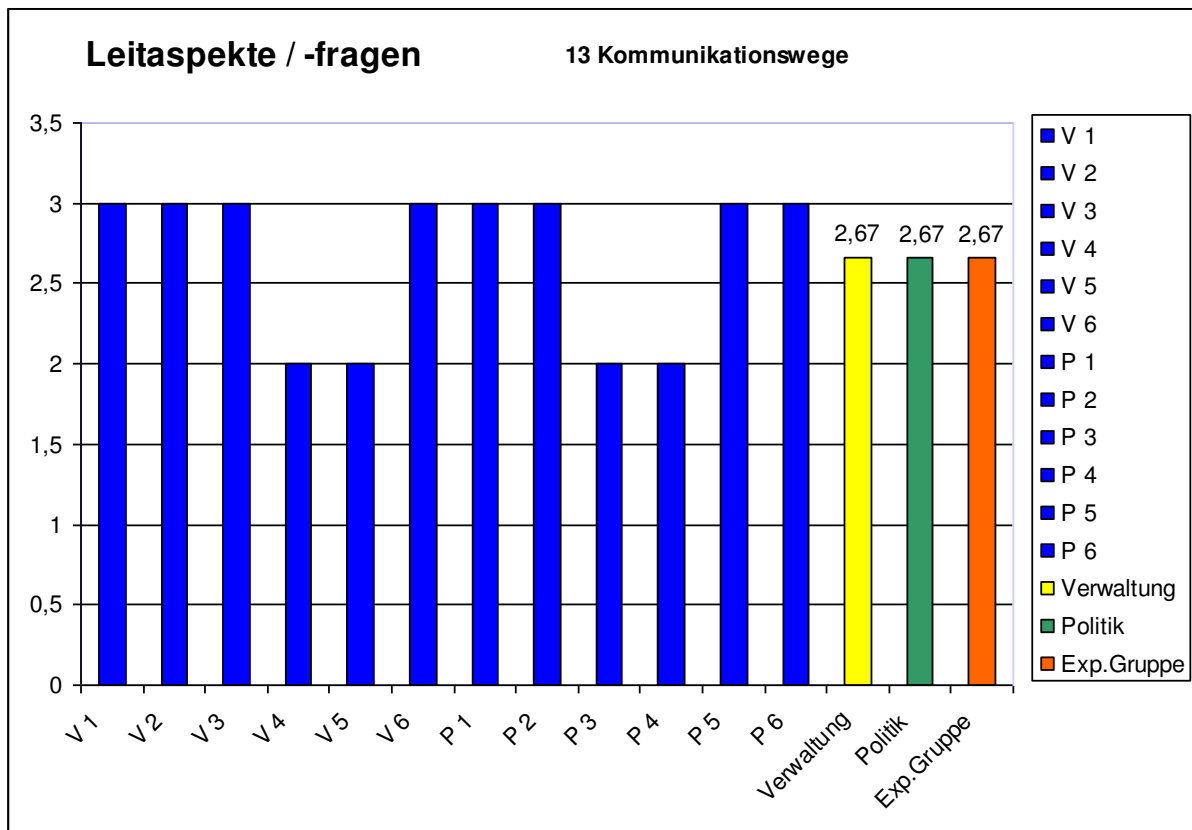
Tendenz: bedeutsam / Priorität 2 (2,08)

Ranking gesamt: **Platz 10** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Hätte auch für den Bürger erhebliche Vorteile.

13 – Kommunikationswege



Eindeutige Übereinstimmung der Bedeutung dieses Leitaspektes in beiden Blöcken Politik und Verwaltung.

Gesamt-Gewichtung:

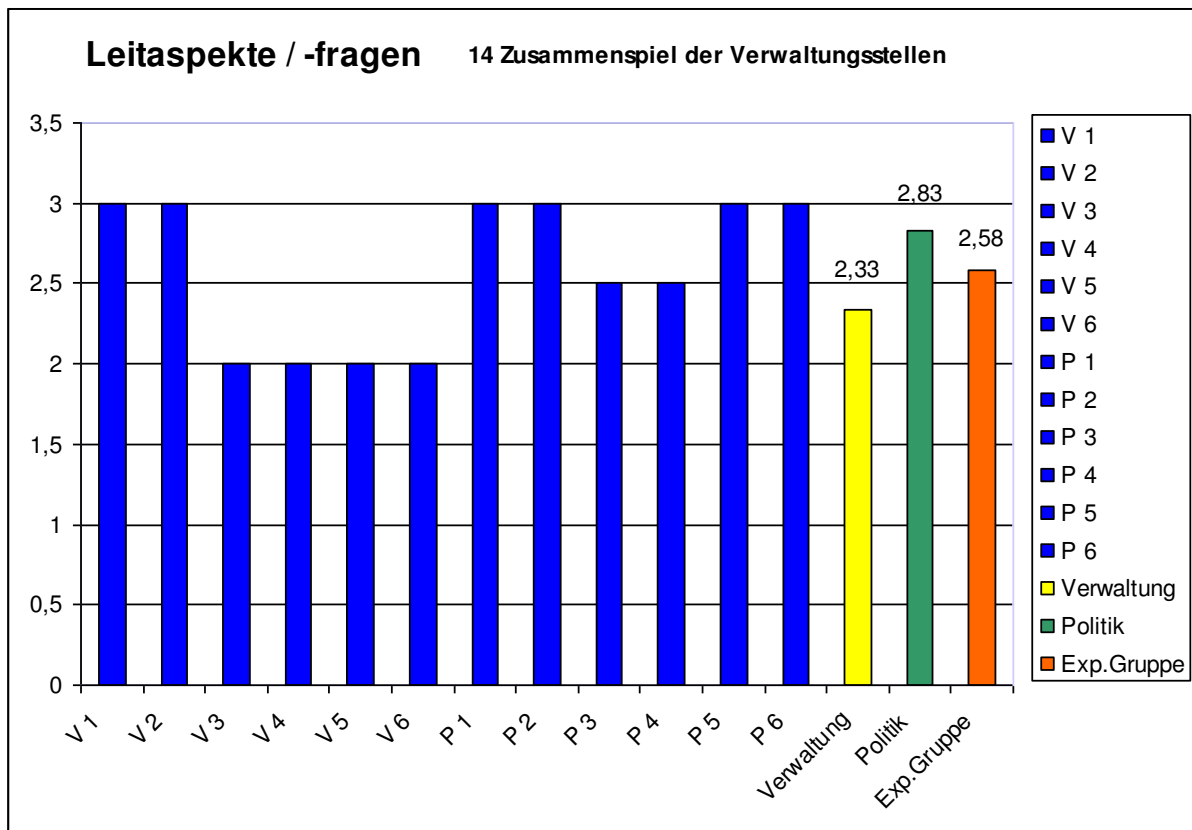
Tendenz: sehr wichtig / Priorität 1 (2,67)

Ranking gesamt: **Platz 2** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Kommunikation im Rathaus muss zukunftsfähiger gestaltet werden
- Unmittelbare Kontakte innerhalb der Verwaltung sind ein wertvolles Gut

14 – Zusammenspiel der Verwaltungsstellen



Während die Verwaltung mit ihrer Gewichtung dieses Leitaspektes zu gewissen Eingeständnissen bereit schein, misst die Politik dem Zusammenspiel der Verwaltungsstellen eine höhere Bedeutung bei.

Gesamt-Gewichtung:

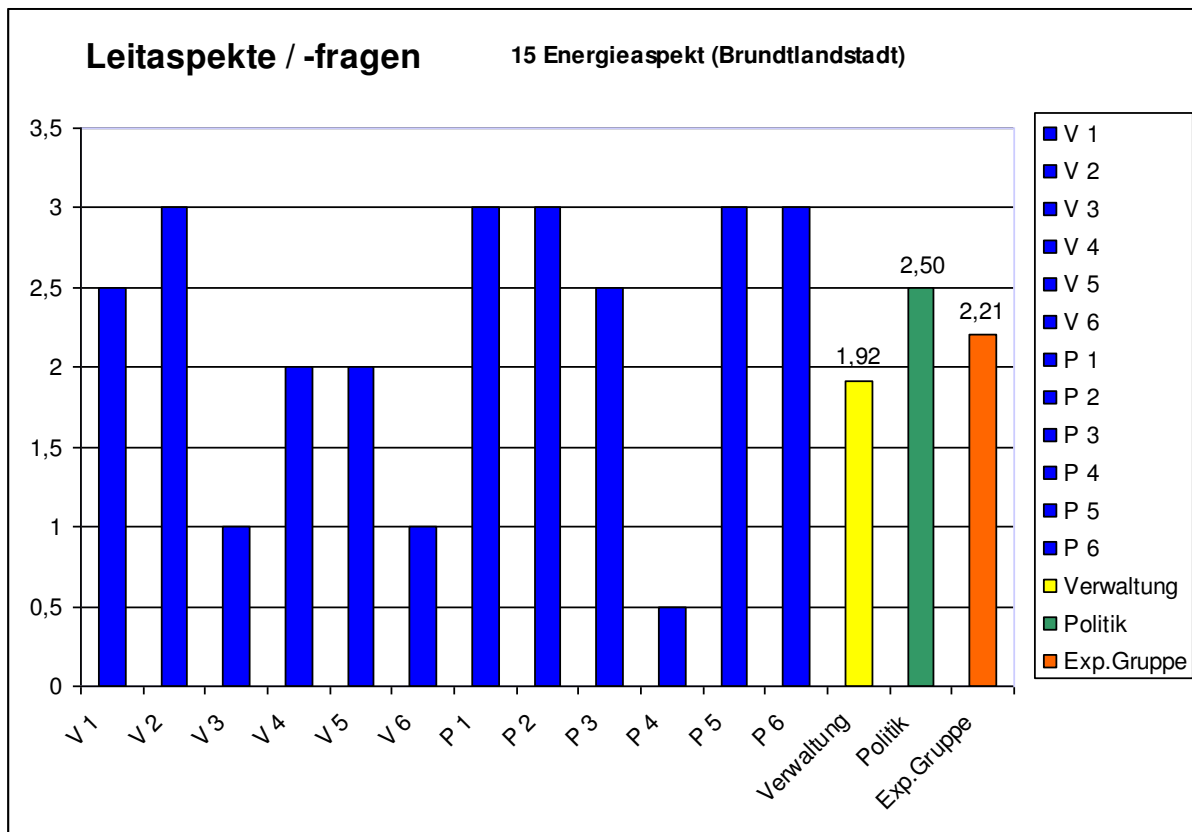
Tendenz: sehr wichtig / Priorität 1 (2,58)

Ranking gesamt: Platz 5 von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Kritische Überprüfung der Abläufe innerhalb der Verwaltung erforderlich
- Technische Ausstattung verbessern
- Hätte auch für den Bürger erhebliche Vorteile.

15 – Energieaspekt (Brundtlandstadt)



Sehr heterogenes Bild. Zeigt sowohl in Verwaltung, als auch in der Politik „Nähe“ oder „Ferne“ einzelner Protagonisten zum Thema Energie.
 Auffällig ist die deutlich stärkere Gewichtung seitens der Politik.

Gesamt-Gewichtung:

Tendenz: **bedeutsam / Priorität 2 (2,21)**

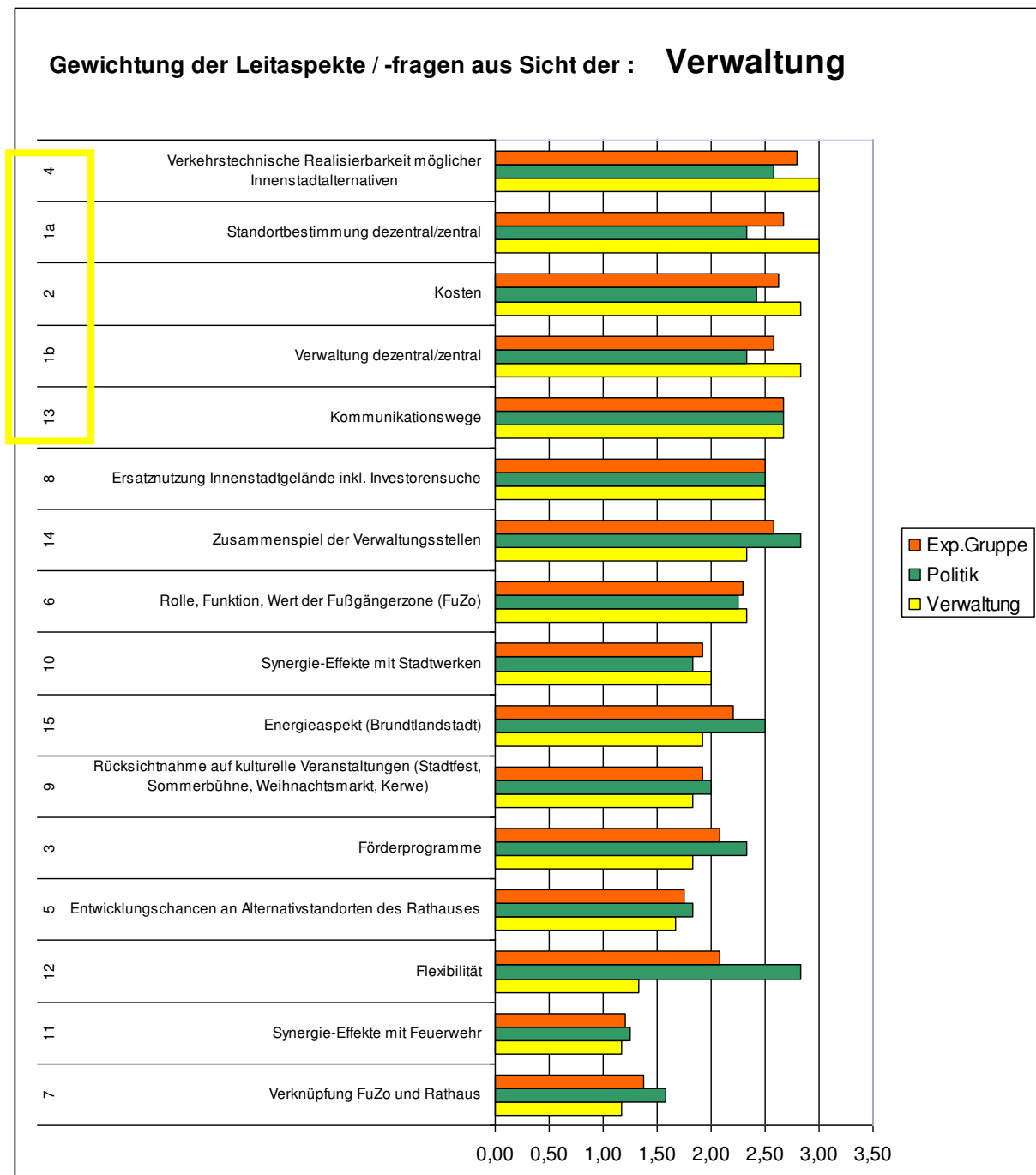
Ranking gesamt: **Platz 9** von 16

Anmerkungen / Bemerkungen / Fragestellungen aus der Umfrage:

- Vorbildcharakter der Stadt
- EU-Anforderungen an Niedrigenergiegebäude haben Einfluss auf die Gesamtkosten
- Wichtig wegen der damit verbundenen Förderrelevanz
- Auch unabhängig von der Ausführung sind hervorragende Ergebnisse denkbar

C. Gewichtung Leitaspekte Perspektive Verwaltung

Welche Präferenzen hat die Verwaltung (gelb) bei der Gewichtung der Leitaspekte / -fragen im Vergleich zur Politik (grün) und der Expertengruppe gesamt (orange) vorgenommen?

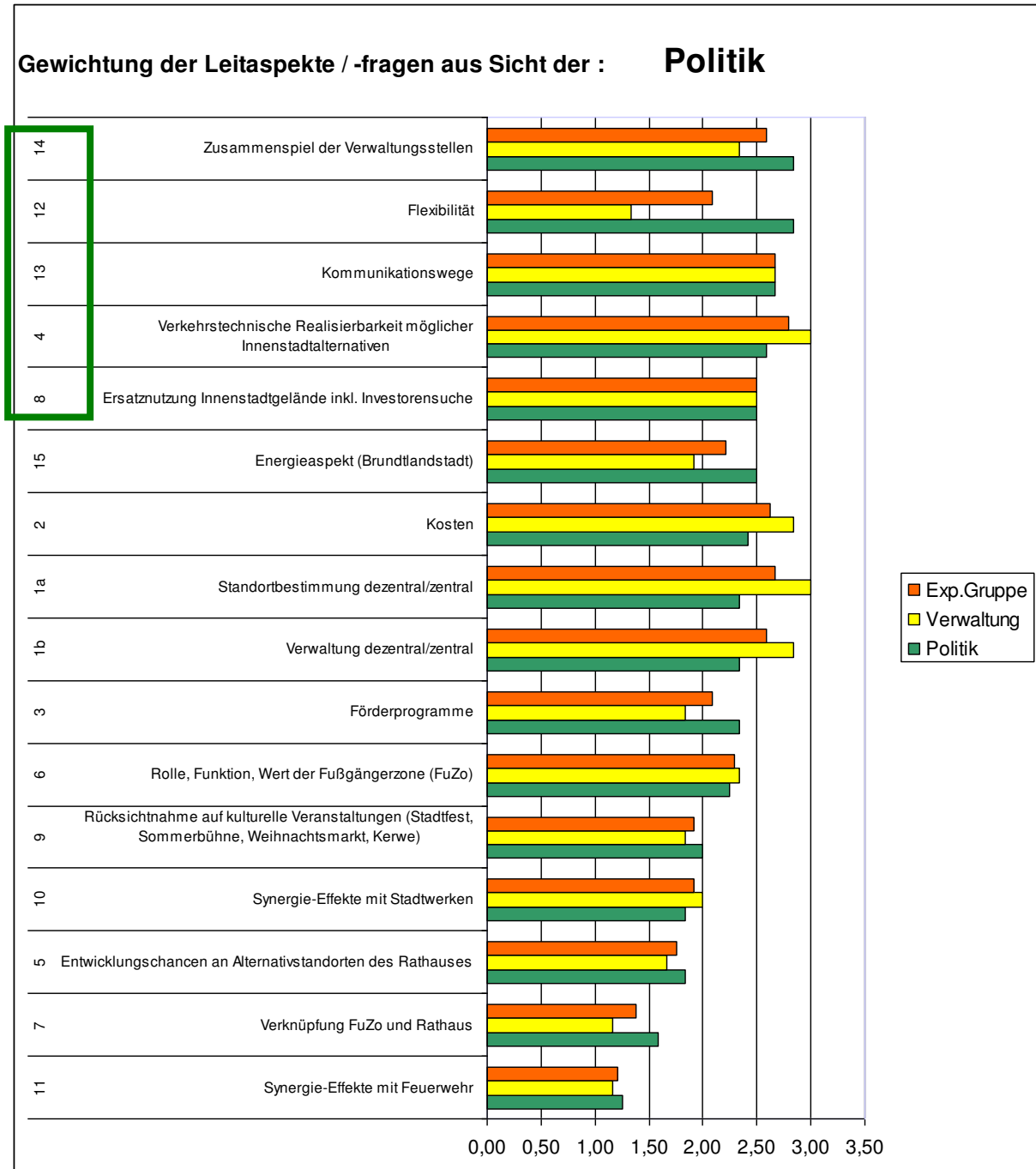


TOP fünf:

- Pos. 1: 4 - Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen
- Pos. 2: 1a- Standortbestimmung dezentral/zentral
- Pos. 3: 2 - Kosten
- Pos. 4: 1b- Verwaltung dezentral/zentral
- Pos. 5: 13- Kommunikationswege

D. Gewichtung Leitaspekte Perspektive Politik

Welche Präferenzen hat die Politik (grün) bei der Gewichtung der Leitaspekte / -fragen im Vergleich zur Verwaltung (gelb) und der Expertengruppe gesamt (orange) vorgenommen?



TOP fünf:

- Pos. 1: 14- Zusammenspiel der Verwaltungsstellen
- Pos. 2: 12- Flexibilität
- Pos. 3: 13- Kommunikationswege
- Pos. 4: 4 - Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen
- Pos. 5: 8 – Ersatznutzung Innenstadtgelände inkl. Investorensuche

E. Gewichtung Leitaspekte Perspektive Expertengruppe

Welche Präferenzen hat die Expertengruppe gesamt (orange) bei der Gewichtung der Leitaspekte / -fragen im Vergleich zur Verwaltung (gelb) und der Politik (grün) vorgenommen?



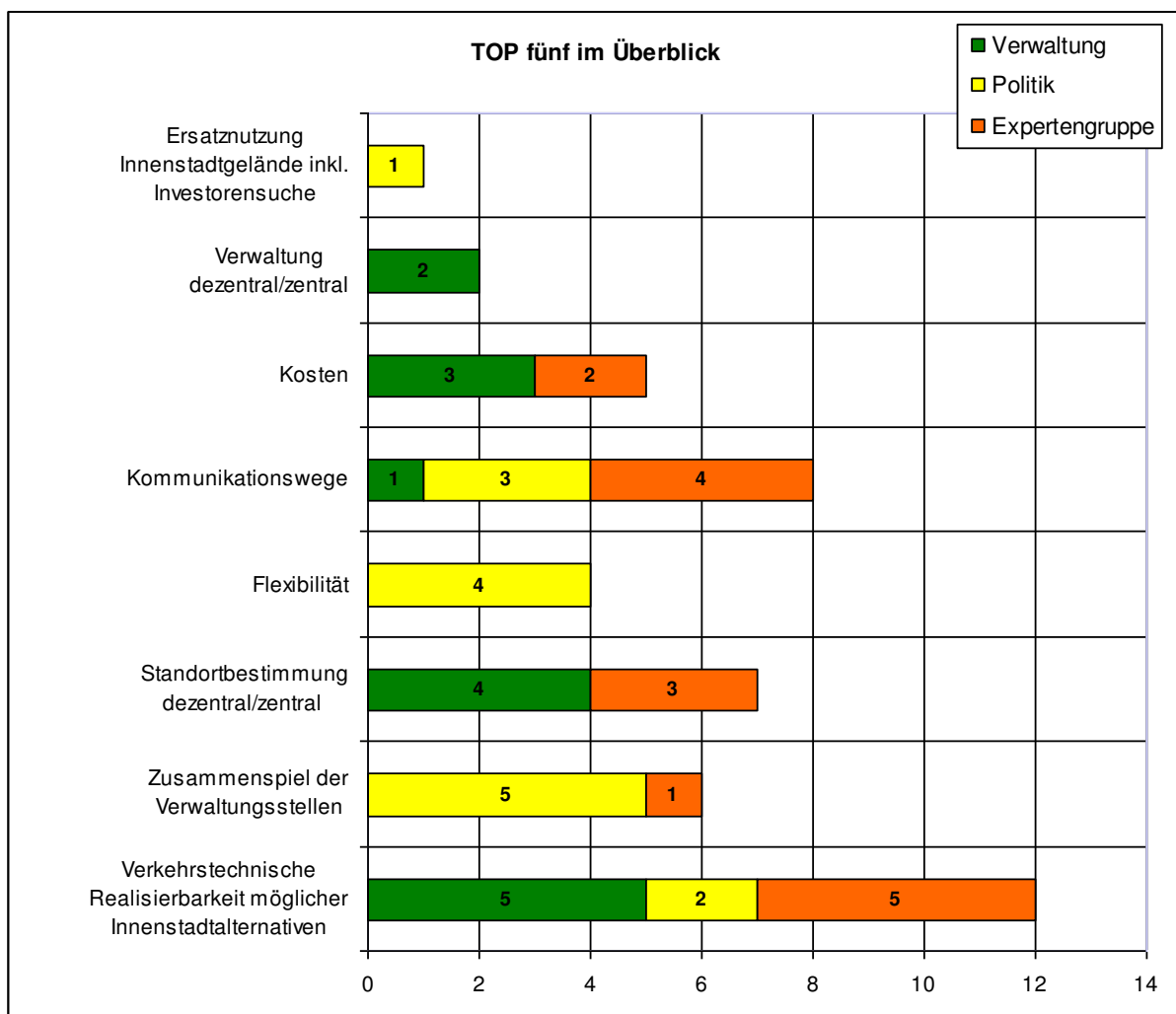
TOP fünf:

- Pos. 1: 4 - Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen
- Pos. 2: 13- Kommunikationswege
- Pos. 3: 1a- Standortbestimmung dezentral/zentral
- Pos. 4: 2 - Kosten
- Pos. 5: 14- Zusammenspiel der Verwaltungsstellen

F. TOP fünf

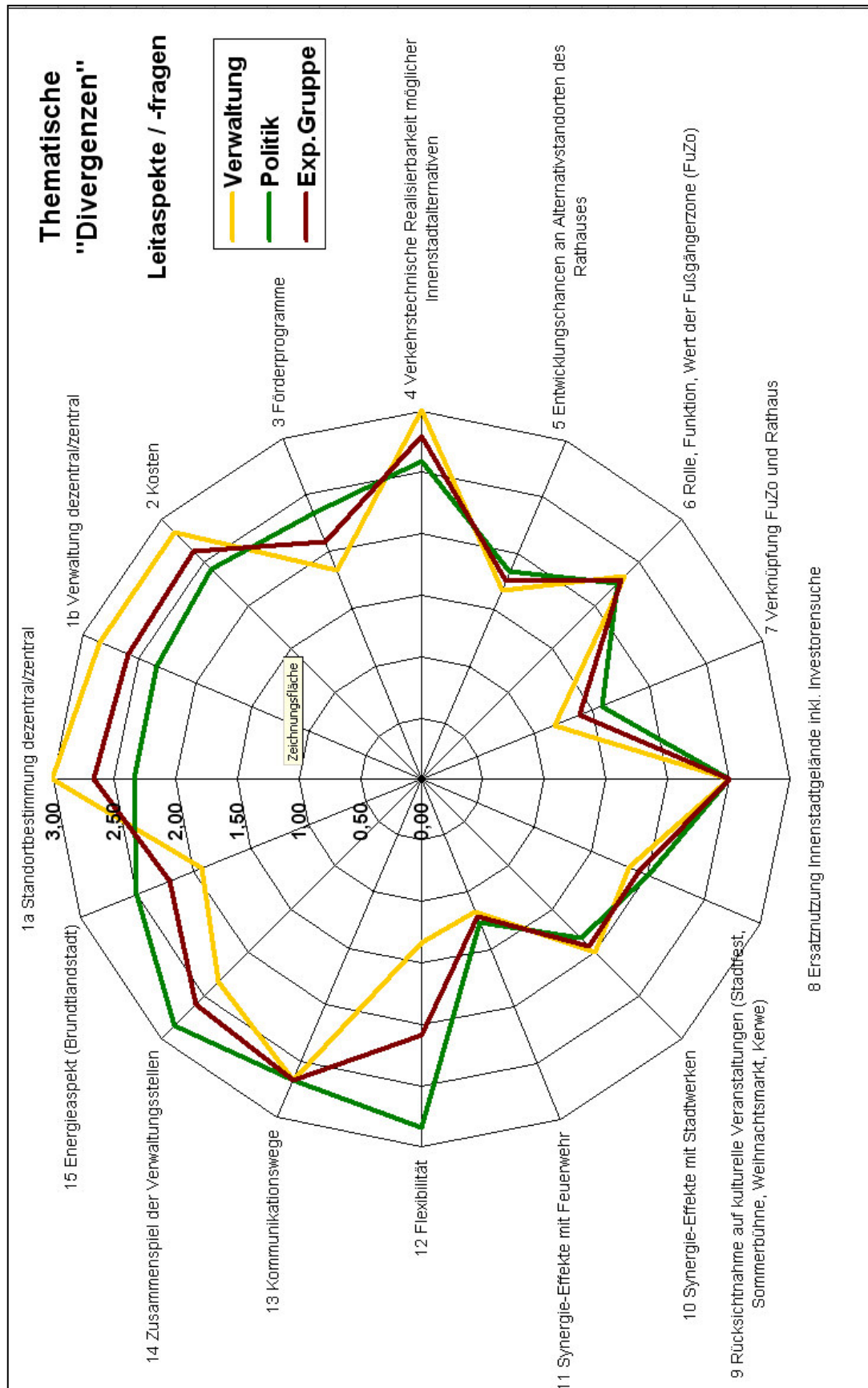
TOP	Verwaltung	Politik	Expertengruppe
1	Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen	Zusammenspiel der Verwaltungsstellen	Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen
2	Standortbestimmung dezentral/zentral	Flexibilität	Kommunikationswege
3	Kosten	Kommunikationswege	Standortbestimmung dezentral/zentral
4	Verwaltung dezentral/zentral	Verkehrstechnische Realisierbarkeit möglicher Innenstadtalternativen	Kosten
5	Kommunikationswege	Ersatznutzung Innenstadtgelände inkl. Investorensuche	Zusammenspiel der Verwaltungsstellen

Addiert man die Gewichtungen „TOP fünf“ aus allen 3 Blöcken ergibt sich folgendes Bild „wichtiger“ Leitaspekte /-fragen:



G. Thematische Divergenzen

Wo tauchen in welcher Stärke inhaltliche Divergenzen bei den Leitaspekten / -fragen zwischen Verwaltung und Politik auf?



H. Bewertung / Fragen / Arbeitsaufträge ?


Diese Auswertung stellt lediglich die Ergebnisse, v.a. hinsichtlich bestehender Nuancen und Divergenzen dar.

Eine Bewertung ist bewusst nicht vorgenommen worden. Dies bleibt jedem einzelnen Mitglied der ExG-R bzw. nach entsprechender Diskussion der Gesamtheit der ExG-R vorbehalten.

Offenkundige Fragestellungen sind:

- Ergeben sich aus den aufgezeigten Ergebnissen weitere Arbeitsaufträge oder Konkretisierungen der bereits erstellten Arbeitsaufträge?
- Haben die aufgezeigten Ergebnissen Auswirkungen auf die Anzahl der zu untersuchenden Varianten?
- Fallen aufgrund der Ergebnisse eine oder mehrere Varianten bereits jetzt aus der Betrachtung heraus oder müss(t)en weitere Varianten in die Bewertung aufgenommen werden?
- Wäre es hilfreich (i.S. der statistischen Repräsentanz), die Fragebogen-Auswertung auszudehnen auf
 - a. die MitarbeiterInnen in der Verwaltung (welche Ämter, wie viel?)
 - b. die Mitglieder der (an ExG-R teilnehmenden) Fraktionen ?
 - c. ...
- Haben sich aus den aufgezeigten Ergebnissen weitere Fragestellungen ergeben?

Viernheim, den 14.04.2014



Jens Bolze
1. Stadtrat